

B

BOULEVARD



Sind am Samstag gemeinsam bei «Potzmusig» zu sehen: Marcel Zumbrunn (links) und Julius Nötzli.

Bild Irene Lustenberger

Gemeinsamer Auftritt

Schwyzerörgeler Marcel Zumbrunn aus Siebnen und Chlefeler Julius Nötzli aus Wangen tun sich für die SRF-Sendung «Potzmusig» zusammen.

von Irene Lustenberger

Jahrelange Bekanntschaften sind der Grund, dass zwei Ausserschwyzler am Samstag gemeinsam in «Potzmusig» auftreten. So ist der Zürcher Klarinettist und Sopransaxofonist Christian Schnetzer zu Gast bei Nicolas Senn. Die Gäste dürfen jeweils das Programm mitbestimmen. So wünschte sich Schnetzer, dass Marcel Zumbrunns Formation Schabernack auftritt. «Da Julius bei unseren Auftritten

schon öfters eine Chlefeler-Einlage zum Besten gegeben hat, habe ich ihn angefragt, ob er uns in die Sendung begleitet», erzählt Zumbrunn. Nötzli sagte zu, und so werden Schabernack und Julius Nötzli am Samstag das Stück «Der letzte Postillon» von Kasi Geisser darbieten.

Kein einmaliger Auftritt

Der gemeinsame Auftritt wird nicht der einzige sein. «Julius ist Gastmusiker auf der neuen CD von Schabernack, die im kommenden Frühling

erscheint», so Zumbrunn. Julius Nötzli ergänzt: «Und ich werde in nächster Zeit an einigen Auftritten der Formation chlefelen.»

Nötzli, der im vergangenen Jahr von Eichhof zum Patron Chlefelen Schweiz ernannt und mit einer Fördersumme unterstützt wurde, reist im November nach Australien, wo er sein Können mit den vier Hölzli in diversen Schweizer und deutschen Clubs zeigen wird.

«Potzmusig»: Samstag, 9. Mai, 18.45 Uhr, SRF1, unter anderem mit Schabernack und Julius Nötzli

Brand griff auf Trafostation über

In der Nacht auf gestern brannte in Mitlödi ein Holzschopf. Gegen 0.45 Uhr gingen bei der Kantonspolizei Glarus mehrere Meldungen betreffend den Brand ein. Die Feuerwehr Kärpf mit rund 40 Personen brachte den Vollbrand rasch unter Kontrolle. Ein Übergreifen des Feuers auf eine Trafostation konnte aber nicht verhindert werden. Die Trafostation wurde stark beschädigt und musste vom Netz genommen werden. Mitarbeiter der Technischen Betriebe Glarus Süd erstellten eine provisorische Stromversorgung. Auch an anderen umliegenden Gebäuden und Fahrzeugen entstand Sachschaden in der Höhe von schätzungsweise 100 000 Franken. Die Brandursache wird untersucht. (asz)



Ein Brand in Mitlödi richtete viel Sachschaden an – auch an einer Trafostation.

Bild kapog

GALGENEN

Software-Probleme im Hornbach

Am Freitagnachmittag bildete sich vor den Kassen des Hornbach in Galgenen eine lange Warteschlange. Grund waren nicht etwa die vielen Leute, die wegen des Feiertags im Kanton Zürich in der March einkauften, sondern ein Software-Problem im Kassen-Commander. Dies teilt Michèle Bucher von der Hornbach Baumarkt (Schweiz) AG auf Anfrage mit. Das Problem sei nach einer knappen halben Stunde behoben worden. (il)

FREIBURG

Polizei zerschlägt Kokainhändlerring

Die Freiburger Kantonspolizei hat laut eigenen Angaben erneut einen Kokainhändlerring zerschlagen. Vier Kilo der Droge wurden dabei beschlagnahmt, das entspricht einem Verkaufswert von mehr als 500 000 Franken. Fünf Männer und eine Frau sitzen hinter Gitter. Bereits Ende März hatte die Freiburger Polizei den bislang grössten Kokainfund in ihrem Kanton vermeldet. In Romont wurden sechs Kilogramm Kokain beschlagnahmt. (sda)

ST. GALLEN

Millionenumsatz mit Hanfshops

Zwei 32-jährige Männer sollen in der Stadt St. Gallen ein florierendes Geschäft mit Hanf betrieben haben. Es geht um rund 250 Kilogramm Cannabis mit einem Gesamterlös von über zwei Millionen Franken. Gestern standen die beiden Männer vor dem Kreisgericht. Laut Anklage führten sie ein Unternehmen mit verschiedenen Hanfshops und beschäftigten mehrere Verkäufer. Diese sollen bei Polizeikontrollen die Shops als ihre eigenen bezeichnet haben. Das Urteil wird für nächste Woche erwartet. (sda)

LAUSANNE

Gräber von Muslimen mit Hakenkreuzen verwüstet

Auf einem Friedhof in Lausanne sind 13 Gräber mit Hakenkreuzen verwüstet worden. Zudem wurden Grabsteine umgeworfen und Blumen ausgerissen. Alle betroffenen Gräber tragen Namen aus dem arabischen Raum oder dem Maghreb in Nordafrika. Der Vandalenakt wurde am Sonntagnachmittag entdeckt, wie die Stadtpolizei Lausanne gestern mitteilte. Ausgerechnet im betroffenen Friedhof Bois-de-Vaux in Lausanne ist ein Grabfeld für Muslime geplant. Die genauen Hintergründe der Tat sind nicht bekannt. (sda)

DAILLENS

Nach Zugunfall ist ein Gleis wieder in Betrieb

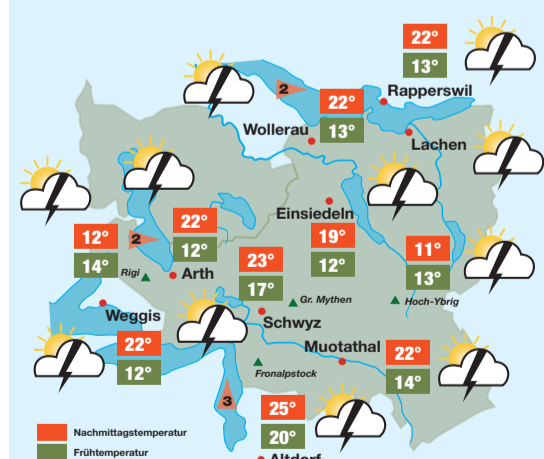
Fast zehn Tage nach dem Zugunfall in Daillens fahren seit gestern Morgen auf einem der beiden Gleise wieder Züge. Der Betrieb bleibt aber noch eingeschränkt. Die durch Chemikalien verschmutzte Erde wurde abgetragen. Das Grundwasser ist nicht verschmutzt worden. Die Bevölkerung könne beruhigt sein, sagte gestern die zuständige Waadtländer Staatsrätin Jacqueline de Quattro (FDP) vor den Medien in Daillens. (sda)

LONDON

Das Royal Baby heisst Charlotte Elizabeth Diana

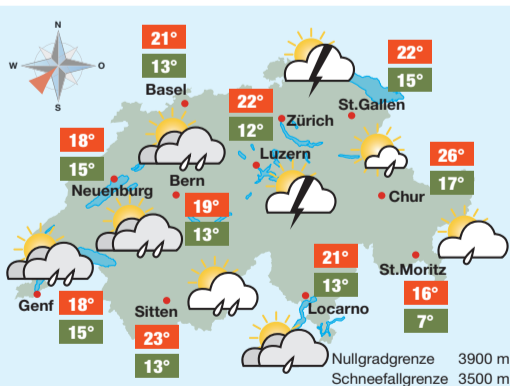
Die Tochter von Prinz William und seiner Frau Kate heisst Charlotte Elizabeth Diana. Das gab der Kensington-Palast gestern in London bekannt. Zweit- und Drittname sind ein Tribut an Königin Elizabeth II., die Urgrossmutter der Kleinen, sowie an Prinzessin Diana, Williams verstorbene Mutter. Das zweite Kind des Paares war am Samstag geboren worden. (sda)

Nach Föhn aufkommende Schauer



Regiowetter
Am Vormittag ist es dank Föhn noch freundlich aufgelockert und trocken. Am Nachmittag schläft der Föhn dann aber ein, und die Wolken verdichten sich. In der Folge ist mit Schauern und lokalen Gewittern zu rechnen. Mit dem zeitweise noch starken Föhn gibt es Höchstwerte um 25 Grad.

Prognosen
Am Mittwoch halten sich zuerst noch viele Wolken, und häufig fällt Regen. Tagsüber lockert es aber zunehmend auf, und es gibt vermehrt trockenere Phasen. Recht sonnig zeigt sich das Wetter am Donnerstag.
Meteorologin: Sarina Scheidegger



Europawetter
Über den Alpen hat sich eine Südföhnlage eingestellt, diese fällt aber heute Nachmittag zusammen, und eine Kaltfront erreicht uns gegen Abend. Morgen liegt die besagte Front dann an den Alpen

HAUS-KALENDER

Hundertjähriger Kalender
Bis 14. Mai: schönes warmes Wetter, unterbrochen von Gewittern
15. bis 22. Mai: kalt mit Regen

Mondphasen
Letztes Viertel: 11. Mai, 12.35 Uhr
Neumond: 18. Mai, 12.35 Uhr

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Norden	18° 11°	18° 8°	24° 9°	17° 11°	18° 9°	23° 10°
Süden	22° 13°	22° 11°	24° 10°	24° 10°	26° 14°	25° 13°

Tagesverlauf für Ausserschwyz

06h	09h	12h	15h	18h	21h
13°	14°	19°	23°	20°	16°

Sonne/Mond

Aufgang	06:04	Aufgang	22:03
Untergang	20:40	Untergang	07:04

14-Tage-Trend

Di	Mi	Do	Fr
14° 26°	17° 24°	16° 22°	14° 19°
Sa	So	Mo	Di
10° 24°	9° 24°	13° 18°	12° 21°

Bergwetter

2500 m	8°
2000 m	11°
1500 m	14°
1000 m	19°
500 m	23°

Auslandwetter heute Mittag Ortszeit

Amsterdam	19°	Mallorca	27°
Berlin	26°	Moskau	15°
Brüssel	20°	New York	21°
Dublin	13°	Oslo	10°
Hongkong	28°	Paris	18°
Istanbul	21°	Rio d.J.	26°
Lissabon	18°	Rom	24°
Los Angeles	16°	Sydney	25°
Madrid	22°	Tokio	20°
		Wien	26°

Bauernregel
Schwärmt die Biene schon im Mai, gibt bestimmt es sehr viel Heu.

Scheiweiler Garagen AG

Offizielle Toyota und Suzuki Vertretung

Garage Neumühle
Allenwindenstr. 10
8832 Wollerau
Tel. 044 787 44 00

Kreuzgarage
Allmeindstr. 15
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 80 53

Bekannt für faire Preise und höchste Qualität

www.scheiweiler.ch